

↗ 1400 m | ↘ 1400 m | 15,7 km

7,15 h



Zarte Blumen, eisige Wände, wilde Bäche, romantische Berghotels

Die Rundtour um den gesamten Kessel im hinteren Lauterbrunnental ist eine großartige Wanderung im ersten UNESCO-Weltnaturerbe der Alpen: Jungfrau-Aletsch. Geprägt von einer üppigen Flora, zahllosen Bächen und Wasserfällen, wunderbaren Berghotels, den Nordwänden von Mittag-, Gross- und Breithorn und dem türkisfarbenen Oberhornsee, in dem sich Kälteresistente an warmen Sommertagen gerne ein Erfrischungsbad gönnen. Empfehlenswert ist es, die Wanderung auf zwei Tage aufzuteilen mit Übernachtung in einem der attraktiven Berggasthäuser.

Ausgangs- und Endpunkt: Stechelberg, 910 m; vgl. Tour 25.

Anforderungen: Lange, markierte, wenig schwierige Bergwanderung. Bei schlechter Sicht nicht ganz leichte Orientierung bei der Oberhornmoräne. T2.

Karte: 264T Jungfrau; 1248 Mürren.

Anschluss Touren: 27, 58.

Von **Stechelberg 1** entlang der Sefinen-Lütschine steil aufwärts und der Beschilderung Richtung Obersteinberg folgen, welche über Usseri Stäga und das Berggasthaus **Tschingelhorn 2** zum Berghotel **Obersteinberg 3** führt. Letzteres wird manchmal auch als Kerzenhotel bezeichnet, da nur Kerzenlicht und Petroleumlampen Licht spenden. Auf dem Höhenweg wei-

Finn beim Entspannen am Oberhornsee.



ter zum Schaf läger, 1800 m, und auf dem markierten Weg bis zu dem kleinen, aber feinen **Oberhornsee 4**.

Vom See dem Weg nach Westen folgen und entlang des Chrummbachs bis zur Kreuzung Oberhorn etwas oberhalb der gleichnamigen Almhütte. Rechts abzuweichen und auf dem ziemlich steilen Weg über die Oberhornmoräne, etwa 2150 m, und den Schmadribach zur Abzweigung **P. 2111 5**, wo der Weg zur Schmadrihütte, 2262 m, abgeht (150 Hm, 30 Min.).

Weiter über Geröll abwärts und durch die Hänge von Breitlauenen, dabei mehrere Bäche querend, bis zur **Schwand-Hütte 6**. Links ser-pentinreich absteigen bis in den Talboden, die Weisse Lütschine überquerend, und durch den Wald abwärts nach **Trachsellauenen 7**. Zuerst links der Lütschine bis Sichel-lauenen, dann rechtsseitig auf dem Saumweg talau-wärts nach **Stechelberg 1**.

